

Vertretungsstelle als finanzieller Ruin?

Beitrag von „Susanne1234“ vom 17. April 2010 13:08

Ich unterrichte 10 Stunden wöchentlich an einem Berufskolleg. Heute habe ich meine Bezügemitteilung erhalten - das Grundentgelt liegt bei 800,-€ und so erhalte ich in Steuerklasse II (3 Kinder alleinerziehend/keine Kirchensteuer oder VWL) 630,-€ netto monatlich.

Mir erscheint das Grundentgelt doch sehr niedrig zu sein- laut Tarifrechner müßte das Gehalt um einiges höher liegen (trotz Stufe 0).

Mein Stundenlohn liegt netto somit bei 15,75 €. Wenn ich dann bedenke, dass ich darüber hinaus mindestens 10 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung, Korrekturen etc. benötige...

Wie kann das sein? Arbeiten denn alle Vertretungslehrer in NRW für 15,-€ die Stunde? Ich bin wirklich verzweifelt, denn selbst wenn ich die Möglichkeit habe die Stunden auf 20 Stunden zu verdoppeln, empfinde ich ein Gehalt von 1200,-€ netto als extrem niedrig.

Woran liegt es, dass man als Vertretungslehrer so wenig verdient?